



Daniel Wenger,
Verwaltungsratspräsident Alterszentrum Breitlen AG

Spitex Hombrechtikon soll beim Alterszentrum Breitlen bleiben

■ Für Hombrechtikon ist es am vorteilhaftesten, wenn die Spitex Hombrechtikon Teil des Alterszentrums Breitlen bleibt. Mit dieser Lösung fallen keine Zusatzkosten für eine Reorganisation an. Zudem bleiben die ambulante und stationäre Grundversorgung fürs Alter in einer Hand und aufgebaute Synergien sollen weiter genutzt werden. Das ist das Ergebnis der Arbeitsgruppe, die der Verwaltungsrat eingesetzt hat.

« **Die Überführung in die gemeinnützige Alterszentrum Breitlen AG hat reibungslos geklappt.** »

Bereits jetzt ist die Spitex Hombrechtikon vorläufig und im Sinne einer Übergangslösung in die Alterszentrum Breitlen AG integriert. Der Gemeinderat Hombrechtikon hat jetzt entschieden, dass die Spitex Hombrechtikon definitiv bei der Alterszentrum Breitlen AG blei-

ben soll. An der Gemeindeversammlung im Juni 2019 wird er den Stimmberechtigten die Hintergründe darlegen.

Die Überführung der kommunalen selbstständigen Anstalt Hom'Care in die gemeinnützige Alterszentrum Breitlen AG im letzten Herbst hat reibungslos geklappt. Das neue Personalreglement wurde gutgeheissen, alle Verträge mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie mit den Mitarbeitenden wurden angepasst.

Der Verwaltungsrat hat sich mit der Bauherrenvertretung befasst und die Leistungen ausgeschrieben. Die Angebote treffen nun ein. Bis im Mai will der Verwaltungsrat entscheiden, mit wem er zusammenarbeiten will.

Auch aus dem Betrieb gibt es Erfreuliches zu berichten: Die ISO-Zertifizierung konnte erneuert werden und bescheinigt, dass das Alterszentrum Breitlen über ein genormtes und gut funktionierendes Managementsystem verfügt.

Ihr Daniel Wenger

Gemeinderat Hombrechtikon, Verwaltungsratspräsident Alterszentrum Breitlen AG

Phasenplan Neubau Alterszentrum Breitlen

In Etappen zum Ziel: Die Umsetzung und Realisation des Alterszentrums Breitlen erfolgt in mehreren, sich teilweise überlagernden Etappen.

Meilensteine	2018	2019				2020	2021	2022
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-4	Q1-4	
1 Umwandlung Rechtsform	■							
2 Klärung Zukunft Spitex		■	■	■	■			
3 Finanzierung		■	■	■	■			
4 Projektierung, Planung			■	■	■	■		
5 Realisation					■	■	■	
6 Bezug							■	

Kultur im Breitlen



Das Breitlen setzt sich für die lokale Kultur ein und freut sich auf folgende, öffentlichen Auftritte:

18. Mai, 15 Uhr:

Lützelsee-Musikanten

2. Juli, 19 Uhr:

**Platzkonzert Musikverein Harmonie
(bei schönem Wetter)**

19. Oktober, 15 Uhr:

Zauberer Rico Leitner



Fasnachtsfeier im Breitlen

«Breitlen» sichtbar gemacht



Aus Hom'Care ist «Breitlen» geworden. Die neuen Beschriftungen weisen den Weg zum Alterszentrum Breitlen.

ISO-Zertifizierung für das Alterszentrum Breitlen verlängert

Die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS hat das Alterszentrum Breitlen rezertifiziert. Das Zertifikat ist bis 2021 gültig. Das Zertifikat bescheinigt, dass das Alterszentrum Breitlen über ein Managementsystem verfügt, das die Anforderungen der genormten Grundlage ISO 9001:2015 erfüllt. Im Sinne einer kontinuierlichen Weiterentwicklung findet jährlich ein Aufrechterhaltungsaudit statt. Alle drei Jahre gibt es ein Rezertifizierungsaudit. Das SQS-Zertifikat ISO 9001 ist international gültig und durch die IQNet-Partnerschaft weltweit anerkannt.





Gemeinderat Eugen Gossauer,
Verwaltungsrat Alterszentrum Breitlen

«Beste Lösung für Hombrechtikon – und für die Spitex»

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gemeinderat Eugen Gossauer, Mitglied des Verwaltungsrats, hat sich mit möglichen Zukunftsszenarien für die Spitex Hombrechtikon befasst und kommt zum Schluss: Für die Gemeinde Hombrechtikon ist es am sinnvollsten, wenn die Spitex Hombrechtikon definitiv beim Alterszentrum Breitlen verbleibt.

«Wir haben nicht wie ursprünglich geplant drei, sondern vier verschiedene Varianten vertieft analysiert», sagt Eugen Gossauer. Die Arbeitsgruppe hatte erstens überprüft, ob die Spitex Hombrechtikon einer anderen öffentlichen Spitex-Organisation angegliedert werden sollte. «Eine solche Lösung hätte Umstrukturierungskosten von 100'000 bis 150'000 Franken nach sich gezogen.»

Ebenfalls untersucht worden war zweitens, ob die Spitex Hombrechtikon selbstständig oder drittens mit einer privaten Spitex-Organisation aus der Region hätte fusioniert werden sollen. «Auch solche Lösungen haben nicht überzeugt: Allfällige Vorteile stehen in keinem Verhältnis zum Aufwand, den ein solcher Schritt rechtfertigen würde.»

Darum ist die Arbeitsgruppe zum Schluss gekommen, dass die Spitex Hombrechtikon am besten Teil vom Alterszentrum Breitlen bleibt. «Ein Verbleib in den Strukturen des Alterszentrums Breitlen hat verschiedene Vorteile: In der Gemeinde Hombrechtikon kommt die ambulante und die stationäre Gesundheitsversorgung aus einer Hand.» Es fallen keine Zusatzkosten an, und die Kräfte

können auf den Neubau konzentriert werden. Schliesslich bedeute dies auch Kontinuität für die Mitarbeitenden und die Kunden.

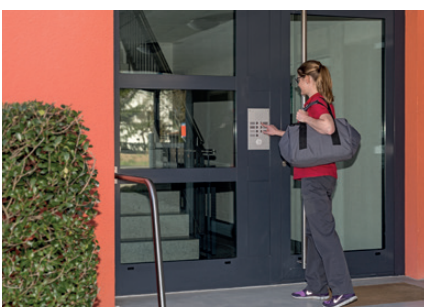
« Das enge Miteinander von ambulanter und stationärer Versorgung macht das Breitlen zu einem attraktiven Arbeitgeber. »

Eugen Gossauer sieht noch einen weiteren Vorteil: «Das enge Miteinander von ambulanter und stationärer Versorgung erleichtert Aus- und Weiterbildungen. Das trägt dazu bei, dass das Breitlen ein attraktiver Arbeitgeber bleibt.»



Der Gemeinderat Hombrechtikon ist den Anträgen der Arbeitsgruppe gefolgt. Er hat definitiv entschieden, dass die Spitex Hombrechtikon bei der Alterszentrum Breitlen AG bleibt. Die Stimmberechtigten werden an der Gemeindeversammlung im Juni informiert.

In der Arbeitsgruppe haben neben Gemeinderat Eugen Gossauer, Verwaltungsrat Alterszentrum Breitlen, auch Madeleine Henle, Geschäftsführerin vom Alterszentrum Breitlen, sowie Christina Haab, Leitung Pflege ambulant, mitgearbeitet.



Kennen Sie das Breitlen?

Gerne zeigen wir Ihnen das Alterszentrum Breitlen persönlich und informieren Sie über unser Angebot. Besichtigungen finden immer am ersten Donnerstag im Monat oder nach Vereinbarung statt. Wir freuen uns auf Sie!



Nächste Besichtigungstermine:
Donnerstag, 2. Mai | 6. Juni |
4. Juli | 5. September | 3. Oktober |
7. November | 5. Dezember
jeweils von 15 bis 16 Uhr.

Tania Greber ist die neue Bereichsleiterin Hotellerie



Die neue Bereichsleiterin Hotellerie und Mitglied der Geschäftsleitung heisst Tania Greber. Sie hat ihre Arbeit bereits aufgenommen. Bis im September 2018 war sie bei im Breitlen in der Funktion als Teamleitung Hauswirtschaft tätig und kehrt nun nach einem längeren Reiseurlaub wieder zurück.



Madeleine Henle,
Geschäftsführerin Alterszentrum Breitlen AG

Unabhängig und doch nahe beim Fachpersonal wohnen

Das Neubauprojekt macht gute Fortschritte. Vom Projekt nicht betroffen ist die Alterssiedlung, die ebenfalls auf dem Breitlen-Areal steht. In über dreissig Alterswohnungen leben die Mieterinnen und Mieter selbstständig und unabhängig. Sie können auf die Leistungen vom Breitlen zurückgreifen – bei Bedarf und im Notfall.

Praktischer geht es kaum mehr: Auf dem Areal des Breitlen gibt es einen Gebäudetrakt mit 20 Ein-Zimmer- und 13 Zwei-Zimmerwohnungen. Die Mieterinnen und Mieter leben selbstständig. Sie richten ihr Zuhause mit eigenen Möbeln ein, kochen selber in der eigenen Wohnküche und besorgen den eigenen Haushalt.

« Die Mieterinnen und Mieter leben selbstständig. Wer es gesellig mag, nimmt am vielfältigen sozialen Leben des Breitlen teil. »

Bis zu den Läden im Dorf, zum Bochslenwald mit Aussichtspunkt oder zum Lützelsee mit seinem Naturschutzgebiet ist es bekanntlich nicht weit. Die Sicht in die Berge fasziniert bei entsprechendem Wetter immer wieder aufs Neue.

Mieterinnen und Mieter, die es gesellig mögen, nehmen am vielfältigen sozialen Leben des Breitlen teil: Fasnacht, Volkstanz, Zauberer, Basteln, Spielen, Som-

mer- und Marronifest. Natürlich kann man sich auch kulinarisch verwöhnen lassen oder zusammen mit Freundinnen und Freunden einen Kaffee in der Cafeteria geniessen. Zum Angebot vom Breitlen gehören auch Coiffeur und Fusspflege.

Nachts kann im Notfall das Personal des Alters- und Pflegeheims telefonisch gerufen werden. Wird der Bewegungsradius kleiner oder braucht jemand regelmässig Unterstützung, hilft die Spitex Hombrechtikon.

Die Alterssiedlung ist ideal für Menschen, die im Alter noch selber wohnen wollen und können, aber doch nicht auf die Nähe von Fachpersonal verzichten wollen.

Das Älterwerden bringt es mit sich, dass ganz unterschiedliche Unterstützungsangebote verfügbar sein müssen. Auf dem Areal vom Breitlen sind diese heute schon vorhanden. Das Angebot hat sich bewährt.

Breitlen

Alterszentrum Breitlen AG

Im Zentrum 10
8634 Hombrechtikon

Telefon +41 55 254 10 80
Telefax +41 55 254 10 86
info@azbreitlen.ch
www.azbreitlen.ch